

# **Sprachstandsuntersuchung**

## **Beitrag von „redfairy“ vom 4. April 2011 17:01**

Hallo,

ich muss dieses Jahr die Kinder überprüfen, die nächstes Jahr zu Schule gehen. Ich dachte, da gibt es irgendwie Bögen, aber anscheinend nicht.

Da ich erst seit kurzem eine feste Stelle an der GS habe, fehlt mir auch einfach der Vergleich.  
Wie stellt ihr fest ob die Kinder sprachlich schon soweit sind oder noch ein Jahr Sprachförderunterricht brauchen?

Vielen Dank für eure Tipps!

LG

---

## **Beitrag von „Melanie01“ vom 4. April 2011 17:53**

Wir nutzen an unserer Schule die Tests vom Bergedorfer Verlag: "Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik für Ausländer- und Aussiedlerkinder Klasse 1-4".

Das ist ein Set mit Tests, differenziert nach Klassenstufen. Der Test für Klasse 1 ist auch schon im Vorschulbereich einsetzbar, da er nur mit Bildern arbeitet. Zudem findet man eine ausführliche Auswertung, die aussagt, auf welcher Sprachstandsstufe das Kind sich befindet.

Für Klasse 1 werden folgende Bereiche getestet:

Wortschatz, Farbenkenntnisse, Hörverstehen, Singular/Plural, Präpositionen, Freies Sprechen

Einiger Nachteil: die Bilder wirken recht altmodisch und nicht ganz so motivierend. Ansonsten ist es ein ganz brauchbarer Test.

LG,

Melanie01

---

## **Beitrag von „venti“ vom 4. April 2011 19:06**

Hallo,

ich nehme für diese "Untersuchung" ein pfiffiges Bilderbuch, das viele Gesprächsanreize bietet. Im Gespräch mit den drei Kindern kann ich dann die einzelnen Kompetenzen erkennen. Nach jeweils einer Dreiergruppe plane ich fünf Minuten zum Aufschreiben, wobei es ja nur darum geht: Vorlaufkurs ja - nein - eventuell.

Viele Grüße



venti

P.S. Ich nehme mir mehrere Bilderbücher, denn manchmal kann man nach drei Stunden das eine nicht mehr ertragen ... 😊

---

### **Beitrag von „redfairy“ vom 6. April 2011 20:52**

Danke schonmal für die Antworten!

Welche Bilderbücher kannst du denn empfehlen?

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 6. April 2011 20:58**

Ich kann Wimmelbücher empfehlen.

Oder themenbezogene Bilderbücher.....so was wie "unser Bauernhof" zb.

Ich lasse die Kinder auch gerne Unsinnswörter nachsprechen. Kennst du den "Mottier-Test"?

Den kann ich auch empfehlen. Als Einstieg gar nicht schlecht.

Panama

---

### **Beitrag von „redfairy“ vom 7. April 2011 15:09**

Das kannte ich noch nicht, habe ich mir gleich mal ausgedruckt!

---

## **Beitrag von „venti“ vom 7. April 2011 18:48**

Hallo redfairy,

es eignet sich fast jedes Bilderbuch. Ich hatte eines, da waren Dinge falsch gezeichnet, da haben sich die Kinder amüsiert und auch gerne geredet (Dach der Scheune aus Schokolade, Bahnhof mit ankommendem Schiff auf einem Gleis, Koffer, der nicht durch die Zugtür passte und solche Sachen).

Nur weiß ich den Titel nicht mehr. Wimmelbücher sind natürlich auch gut. Schau doch mal in eurer Schülerbücherei oder in der Stadtbücherei - da wirst du sicher fündig!

Gruß

venti 

---

## **Beitrag von „mara77“ vom 8. April 2011 22:39**

Zitat

*Original von redfairy*

Hallo,

ich muss dieses Jahr die Kinder überprüfen, die nächstes Jahr zu Schule gehen. Ich dachte, da gibt es irgendwie Bögen, aber anscheinend nicht.

Da ich erst seit kurzem eine feste Stelle an der GS habe, fehlt mir auch einfach der Vergleich.

Wie stellt ihr fest ob die Kinder sprachlich schon soweit sind oder noch ein Jahr Sprachförderunterricht brauchen?

Vielen Dank für eure Tipps!

LG

Entschuldige, aber das finde ich echt krass, dass jemand, der überhaupt keine Erfahrungswerte zu diesem Thema besitzt, über die Schulfähigkeit von Kindern entscheiden darf. Ich hätte gedacht, dass das speziell geschultes Personal übernimmt. Und was machst du, wenn ein Kind schüchtern ist und in der Situation keinen Satz rausbringt? Dann fehlen dir doch sämtliche Handlungsstrategien?

Grüße  
Luka

---

### **Beitrag von „redfairy“ vom 9. April 2011 13:38**

Ja finde ich auch blöd, weil ich eben keinen Vergleich habe. Aber meine Kollegin ist noch dabei!  
Und die ist schon länger Lehrerin, hat die Untersuchung aber auch noch nie gemacht.  
Ich bin dabei weil ich eben auch die Sprachförderung für die Kigakinder mache (aber da gibt es auch kein wirkliches Konzept und ich weiß auch nicht ob das so viel bringt was ich mache).  
Wenns da mal ne Fortbildung gibt, würd ich die auch gerne machen, aber so...